

Mündlicher Bericht
des Ausschusses für
Kriegsopfer- und Kriegsgefangenenfragen
(26. Ausschuß)
über den Antrag der Fraktion der SPD
- Nr. 1945 der Drucksachen -

betr. Einstellung von Schwerbeschädigten
im Bundesdienst.

Berichterstatter:
Abgeordneter Leibfried

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird beauftragt, bei allen vorzulegenden Stellenplänen stets Angaben darüber zu machen, welche der genannten Stellen - unter Bezeichnung der Dienststellung - mit Schwerbeschädigten besetzt sind.

Die Bundesregierung wird ersucht, dem Bundestag in jedem Vierteljahr eine Übersicht über die fortschreitende Einstellung von Schwerbeschädigten in den Bundesministerien und diesen unterstehenden Verwaltungen zuzuleiten.

Bonn, den 6. Juni 1951

Der Ausschuß für
Kriegsopfer- und Kriegsgefangenenfragen
Pohle **Leibfried**
Vorsitzender **Berichterstatter**